

Unterrichtsplan Seminar XX **Standort Potsdam oder Engelskirchen**

Lehrgang/Seminar: „Hundeerzieher/-in und Verhaltensberater/-in (IHK)“

Termine: Blockseminar: xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx

Datum	U-Std. *	Inhalt
Block	360	Modul 1 bis 15
60	8	Modul 1 Arbeitsmethodik
Montag		Organisation des Lernens Organisieren von Lern – und Arbeitsmethoden für einen optimalen Lehrerfolg Gehirn und Gedächtnis Rahmenbedingungen des Lernens Lernmethodik
60	24	Modul 2 Kommunikation und Teambildung
Dienstag		Warum Kommunikation? Wie funktioniert Kommunikation? Grundsätze Wesentliche Faktoren der Kommunikation Kommunikationsablauf Wodurch kann Kommunikation gestört sein? Wahrnehmungen
Mittwoch		Kommunikation gestalten Das Eisbergmodell Vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun Transaktionsanalyse (TA) nach Eric Berne JoHari-Fenster nach J. Luft & H. Ingham Ich- und Du-Botschaften Nonverbale Kommunikation
Donnerstag		Grundlagen der Gruppenentwicklung und der Gruppendynamik Modelle und Aspekte zur Erklärung gruppendynamischer Prozesse Wirkungsweise und Einfluss des Limbischen Systems Die Phasen der Entwicklung von Gruppen und Teams Das Gruppenklima als Schaltstelle für die gelingende Zusammenarbeit
60	16	Modul 3 ONLINE Schlüsselqualifikation, Vom Hobby zum Beruf

Montag ONLINE		Mit Hunden arbeiten – vom Wunsch zur Realität Einführung in die Existenzgründung Voraussetzung für ein erfolgreiches Gewerbe Vision und Mission Ziel einer Existenzgründung
Dienstag ONLINE		Vom Hobby zum Beruf Gründen & existieren Unternehmen und Märkte Rahmenbedingungen beachten, Grundlagen schaffen Die Geschäftsidee umsetzen Helfer, Ratgeber, Berater
60	24	Modul 4 ONLINE Rechtliche Grundlagen der Tierhaltung, Tierrecht und seine Geschichte, Hundehaltung
Mittwoch ONLINE		Länderrecht Überblick über die Hundegesetze und –verordnungen Landeswaldgesetze Ordnungsrechtliche Bestimmungen Kommunale Regelungen Tierhaltung Tierhaltung in Miet- und Eigentumswohnungen Versicherungen für Mensch und Tier Haftungspflicht nach dem BGB Tierhalter-Haftpflichtversicherung Tierkrankenversicherungen Steuern Die Hundesteuer und ihre Geschichte
Donnerstag ONLINE		Historischer Überblick Bundesrecht Grundgesetz und Staatsziel Tierschutz Tierschutzgesetz Tierschutz-Hundeverordnung Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde Bundesseuchengesetz
Freitag ONLINE		Hundehaltung Tiergerechte Hundehaltung in Privathand, Tierheimen und Tierpensionen Hundesport Tierschutz
60	40	Modul 5 ONLINE Anatomie, Erste Hilfe, Ernährung, Neurologie und Verhalten, Genetik und Verhalten
Montag ONLINE		Anatomische und physiologische Grundlagen, Erkrankungen Bewegungsapparat Schmerz Herz-Kreislauf-System Verdauungsapparat
Dienstag ONLINE		Anatomische und physiologische Grundlagen, Erkrankungen Haut und Ektoparasiten Gesundheitsvorbeugung (Endoparasiten, Impfung) Hormone und Geschlechtsapparat

Mittwoch ONLINE		Erste Hilfe Soforthilfe am Hund Ernährung Grundlagen der Ernährung des Hundes
Donnerstag ONLINE		Neurologie, Neurophysiologie, Neurologie des Lernens Physiologische Grundlagen und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems Die Darstellung der strukturellen Grundlagen für das Verhalten und im Speziellen das Lernverhalten
Freitag ONLINE		Genetik und Verhalten Biologische Grundlagen und die Bedeutung für Hundezucht und Tierschutz Hunderassen
60	24	Modul 6 Ethologie I - III
Montag Klausur Modul 3+4		Ethologie I Wissenschaftliche Grundlagen Ethologische Grundlagen Wolfsverhalten
Dienstag		Ethologie II Hundeverhalten Ausdrucksverhalten
Mittwoch		Ethologie III Ausdrucksverhalten
60	32	Modul 7 Lernverhalten I + II
Montag Klausur Modul 5		Lernverhalten I Formen des Lernens Einführung in die Lerntheorie Klassische und instrumentelle Konditionierung
Dienstag		Signale Verändern von Verhalten Signalaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
Mittwoch		Lernverhalten II Verschiedene Möglichkeiten des Trainingsaufbaus Einführung in PORTL Schulung und Beobachtungsgabe Timing und schrittweiser Aufbau von Verhalten
Donnerstag		Training planen Formulieren von Lernzielen und Trainingsschritten
Montag bis Freitag		Praxiswoche 50 Stunden
60	32	Modul 8 Trainingseinheiten, Trainingstechniken

Montag Klausur Modul 6 + 7		Aufbau von Trainingseinheiten Aufbau von Trainingseinheiten im Einzel- und Gruppenunterricht Erstellung von Trainingskonzepten Schaffen einer geeigneten Lernumgebung
Dienstag		Trainingstechniken I Verstärker / Bestrafer Möglichkeiten und Grenzen im Training Trainingsaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
Mittwoch		Trainingstechniken II Trainingsaufbau unter Verwendung positiver Verstärker inkl. Clicker Schulung von Beobachtungsgabe mit PORTL Timing und schrittweiser Aufbau von Training mit PORTL
Donnerstag		Trainingstechniken III PORTL Trainingsaufbau über Verhaltensketten
60	16	Modul 9 ONLINE Altersgemäße Erziehung I + II
Montag ONLINE		Altersgemäße Erziehung I Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Welpen Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
Dienstag ONLINE		Altersgemäße Erziehung II Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Junghunde in der Pubertät Der alte Hund Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
60	16	Modul 10 ONLINE Problemverhalten I
Mittwoch ONLINE		Problemverhalten I Methodische Grundlagen für die Arbeit mit Problemhunden Methodik der Problemanalyse Hilfsmittel
Donnerstag ONLINE		Verschiedene Trainingstechniken in der Praxis und Grundlagen der praktischen Herangehensweise Aufmerksamkeitsforderndes Verhalten als Problem
60	32	Modul 10 Problemverhalten II + III
Montag		Problemverhalten II Angstprobleme - physiologische Grundlagen Definitionen, Stress - und woran erkennt man Angst?(Ausdrucksverhalten) Trainingsansätze generell
Dienstag		Geräuschangst Trennungsangst Abnorm repetitive Verhaltensweisen: Zwangsverhalten und Stereotypien Unerwünschtes Jagdverhalten Impulskontrolle und Erregungskontrollprobleme

Mittwoch		Problemverhalten III Aggressionsverhalten als Problem Definitionen Abgrenzung Beißen im Beutefangverhalten gegen echtes Aggressionsverhalten
Donnerstag		Generelle Diagnostik und Besonderheiten in der Problemanalyse Generelles Training und Besonderheiten bei den Lösungsansätzen Spezielle Hinweise zu Aggressionsproblemen Hund-Hund (bekannte/fremde Hunde) Spezielle Hinweise zu Aggressionsproblemen Hund-Mensch (bekannte/fremde Menschen)
60	16	Modul 11 Kommunikation mit dem Kunden
Montag Klausur Modul 10		Kommunikation mit dem Kunden Beziehungsaufbau Konstruktives Feedback geben Die sachgerechte Vorgehensweise zur Erhebung der Vorgeschichte und Diagnosenstellung
Dienstag		Kommunikation mit dem Kunden Strukturierte Beratungsgespräche führen Umgang mit herausfordernden Unterrichtssituationen
60	16	Modul 12 Lernverhalten III
Mittwoch PRAXIS		Kommunikation Mensch-Hund in der Praxis Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
Donnerstag PRAXIS		Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
60	24	Modul 13 Unternehmensführung und Management
Montag		Betriebswirtschaftliche Grundlagen - marktorientiertes Denken und Handeln - Führung und Management - Unternehmensorganisation
Dienstag		Marketing - Produkt- und Leistungs politik,- Preispolitik - Kommunikationspolitik - Distributionspolitik,- Marketing – Management - Angebotsentwicklung,- Kundengewinnung/-bindung - Trends im Marketing,- Messebeteiligung - Erfolgskontrolle dieser Marketingevents - Qualitätsmanagement im Marketing - Businessplan
Mittwoch		Servicequalität - Kunden-Zielgruppe: Erwartungen – Verblüffungen – Zufriedenheit - Servicequalität im Unternehmen - Servicequalität: Umsetzung im Tagesgeschäft

60	16	Modul 14 Präsentationstechniken Kommunikations- und Präsentationstechniken
Donnerstag		Statement und Präsentation Rhetorik, Persönliche Präsentation Präsentation mit Standardtechniken EDV-gestützte Präsentation Anwendung/Übungsphasen Visualisierungstechniken
Freitag		Konfliktmanagement Umgang mit Konflikten Gewaltfreie Kommunikation Feedback
60	24	Modul 15 Methodenkompetenz in der Weiterbildung
Montag Klausur Modul 13		Formate/Kompetenzen/Ressourcen Kompetenzen in der Erwachsenenbildung Persönlichkeitsmodell Grundlagen der Erwachsenenpädagogik Spezialthemen Coaching Coaching in der beruflichen Praxis Ansätze und Arten des Coachings Coaching-Phasen Rahmenbedingungen Vereinbarungen und Verträge Ziele und Messbarkeit System des Coachings
Dienstag		Kommunikation in Seminaren Kameratraining „Spiele“ im Seminar Lerntransfersicherung Diskussionssteuerung und –moderation Konfliktmoderation Schlüsselqualifikationen (u. a. Seminareinstieg und Stand Up) Semindramaturgie
Mittwoch		Vorbereitung auf den fachpraktischen Leistungsnachweis (Theoretische & praktische Vorbereitung)

* Die Angaben der Referenten sind unter Vorbehalt zu sehen und nicht bindend!